

Leihdienst: Die bessere Lösung?

Liebe Leserin, lieber Leser,

Aktuell reduzieren viele Firmen ihren eigenen Aussendienst und ersetzen ihn teilweise durch einen externen Dienstleister.

Welche drei Aspekte sollte man dabei beachten, um den Nutzen dieser Massnahme zu maximieren?

1)

Wann sollte ich einen externen Außendienst erwägen?

Wenn ich

- hohe Fixkosten eines fest angestellten Außendienstes scheue
- bei Neueinführungen den Markt rasch durchdringen möchte
- kurzfristig Vakanzen im Vertrieb überbrücken möchte.

2)

Worauf sollte ich bei Vertragsverhandlungen Wert legen?

Der Dienstleister sollte

- Sie die zukünftigen Mitarbeiter mit auswählen lassen
- die Arbeitsverträge transparent machen
- eine kurze Vertragslaufzeit akzeptieren
- Ihnen einen persönlichen Ansprechpartner nennen.

3)

Was verschweigen Ihnen manche "schwarzen Schafe" der Branche?

Fragen Sie spezifisch nach, ob

- gleichzeitig für weitere Firmen gearbeitet wird
- die Mitarbeiter überwiegend Berufseinsteiger sind
- zusätzliche Kosten für Serviceleistungen anfallen.

Angemessen ausgewählt und eingesetzt, sind externe Dienstleister eine wertvolle Ergänzung oder Alternative.

Die Tipps kommen von Herrn Uwe Laub,
Geschäftsführer von www.pharma-laub.de

Weiterhin viel Erfolg wünscht Ihnen

Günter Umbach